



Zwischenmitteilung

der PRO DV AG
zum 30.06.2025

PRO DV

Sehr geehrte Damen und Herren,

die PRO DV AG (ISIN DE000A4096T1/WKN A4096T) erreichte nach vorläufigen Berechnungen im ersten Halbjahr 2025 einen Umsatz von 1.4 Mio. € (Vorjahreszeitraum 1.3 Mio. €). Das EBIT betrug -38 T€ (Vorjahreszeitraum -38 T€).

Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr

Das wirtschaftliche Ergebnis der PRO DV AG im ersten Halbjahr 2025 wurde weiterhin maßgeblich durch externe Rahmenbedingungen belastet. Insbesondere die anhaltenden geopolitischen Spannungen, die sich in Form von Lieferkettenstörungen, Investitionszurückhaltung und regulatorischer Unsicherheit manifestierten, wirkten sich negativ auf die Geschäftsentwicklung aus.

Inflationsbedingte Kostensteigerungen, Fachkräftemangel und eine weiterhin zurückhaltende Nachfrage, nicht nur im öffentlichen Sektor, sorgten weiterhin spürbar für Projektverzögerungen, Auslastungsschwächen im Beratungsgeschäft und Zurückhaltung bei der Investition in Produkte. Das Geschäft unseres Unternehmens resultierte zwar in einem gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres leicht gestiegenen Umsatz, das EBIT wurde mit -38 TEUR jedoch leicht negativ abgeschlossen.

Investition in neue Leistungsinhalte und die vertriebliche Ausrichtung

Im Zuge unserer kontinuierlichen Neuausrichtung konnten wir im ersten Halbjahr neue vertriebliche Kanäle in Schlüsselbranchen der Kritischen Infrastrukturen erschließen und unsere Präsenz in den Bereichen Finanzen, Logistik und Flughäfen direkt beim Kunden ausbauen. PRO DV nimmt heute bereits in der frühen Phase an der Verbandsarbeit teil und kann Geschäftsentwicklungen und Bedarfe frühzeitig erkennen und antizipieren.

Unser Beratungsportfolio rund um die zentrale, querschnittliche Kompetenz der Informationssicherheit (ISMS) wurde substanziell ausgebaut und bietet Antworten zu den Anforderungen aus nationalen und europäischen Richtlinien wie NIS2 und DORA. ISMS bildet weiterhin das Fundament für alle Beratungsleistungen und Produktlösungen der PRO DV AG.

Im Rahmen unserer inhaltlichen Neuaufstellung haben wir gezielt neue Partnerschaften mit europäischen Unternehmen etabliert, die unser Leistungsportfolio substanziell erweitern und vertiefen. Die Zusammenarbeit mit Best-in-Class-Herstellern und innovativen Technologieanbietern ermöglicht es uns, unsere Beratungsleistungen durch hochwertige Produkte und Lösungen zu flankieren und so die Kundenbindung nachhaltig zu stärken.

Entwicklung und Ausblick

Die in allen Bereichen der Wirtschaft spürbare, allgemeine Investitionszurückhaltung wird unsere Arbeit auch noch im zweiten Halbjahr begleiten. Der Schutz der Informationssicherheit und das betriebliche Kontinuitätsmanagement erfordern jedoch zunehmend stärkere Investitionen in die IT Security. Im Herbst 2025 muss die europäische NIS2-Richtlinie in deutsches Recht umgewandelt, konkreter als je zuvor sind die



Zwischenmitteilung

der PRO DV AG
zum 30.06.2025

PRO DV

Kritischen Infrastrukturen und ihre Zulieferer verpflichtet, organisatorische und technische Schutzmaßnahmen für ihre Sicherheit zu treffen und zurückgehaltene Investitionen vorzunehmen.

Für das zweite Halbjahr erwarten wir daher trotz der allgemeinen Investitionszurückhaltung in der Gesamtwirtschaft eine verbesserte Auslastung. Wir erwarten wieder steigende Umsätze aus Lizenz- und Wartungsprojekten, sodass wir trotz der Kostensituation insgesamt wieder von einem leicht positiven Geschäftsjahr ausgehen.

Mit einem modern ausgerichteten Leistungsportfolio, einem hochmotivierten und kundenfokussierten Team sowie der konsequenten Ausrichtung auf unsere Kernkompetenzen und Lösungen ist die Gesellschaft sehr gut positioniert. Parallel dazu evaluieren wir fortlaufend zusätzliche Potenziale, um auch anorganisch wachsen zu können.

Dortmund im August 2025

Der Vorstand

Gregor Steverding

Dr. Giovanni Prestifilippo